

- dur kurzewile zuo vil liuten gât,  
 Hovelichen höhgemuot, niht eine,  
 15 umbe sehende ein wênic under stunden,  
 alsam der summe gegen den sternem stât, —  
 Der meie bringe uns al sin wunder,  
 waz ist dâ sô wümecliches under,  
 als ir vil minneclicher lip?  
 20 wir lâzen alle bluomen stân, und kapfen an daz werde wip.  
 Nû wol dan, welt ir die wârheit schouwen,  
 gên wir zuo des meien höhgezite!  
 der ist mit aller simer krefte komen.  
 Seht an in und seht an werde frouwen,  
 25 wederz dâ daz ander überstrite,  
 daz bezzer spil, ob ich daz hân genomen.  
 Owê der mich dâ welen hieze,  
 deich daz eine dur daz ander lieze,  
 wie rehte schiere ich danne kôr!  
 30 hêr Meie, ir müeset merze sin, ê ich min frowen dâ verlûr.

## 4. Die Traumdeuterin.

- Dô der sumer komen was und die bluomen dur daz gras  
 wümeclichen sprungen, aldâ die vogelesungen,  
 dar kom ich gegangen an einen anger langen,  
 dâ ein lûter brunne entspranc: vor dem walde was sin ganc,  
 5 dâ diu nahtegale sanc.  
 Bi dem brunnen stuont ein boum: dâ gesach ich einen troum  
 ich was von der sunnen gegangen zuo dem brunnen,  
 daz diu lînde mare den küelen schaten bære.  
 bi dem brunnen ich gesaz, miner swære ich gar vergaz,  
 10 schier entslief ich umbe daz.  
 Dô bedûhte mich zehant, wie mir dienten elliu lant,  
 wie min sêle wære ze himel âne swære,  
 und wie der lip solte gebären swie er wolte.  
 dâne was mir niht ze wê. got der walde's, swiez ergê:  
 15 schoener troum enwart nie mê.  
 Gerne slief ich iemer dâ, wan ein unseligiu krâ  
 diu begonde schrien. daz alle krâ gedien  
 als ich in des gûnne! si nam mir michel wûnne.  
 von ir schrienne ich erschrac: wan daz dâ niht steines lac,  
 20 sô wær ez ir suontac.  
 Wan ein wunderaltez wip diu getrôste mir den lip.  
 die begond ich eiden: nû hât sie mir bescheiden  
 waz der troum bediute. daz hœret, lieben liute.  
 zwên und einer daz sint dri: dannoch seit si mir dâ bi,  
 25 daz min dûme ein vinger si.

## 5. Erstes Begegnen.

Wol mich der stunde, daz ich sie erkande,  
 diu mir den lip und den muot hât betwungen,  
 Schauenburg u. Hoche, Lesebuch I 7. Aufl.